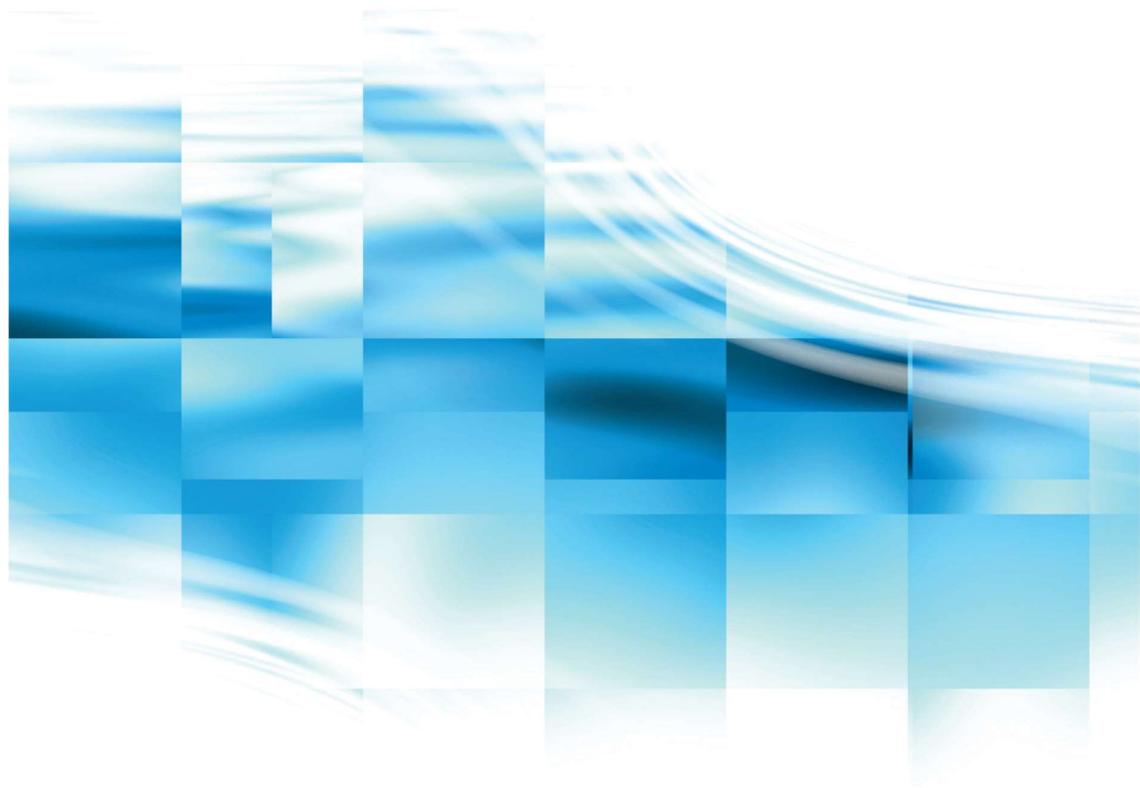


VDI Mittelrheinischer Bezirksverein e.V.

Bericht

über das Geschäftsjahr 2023



Bericht über das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2023 und somit das 156. Vereinsjahr seit Bestehen des VDI Mittelrheinischer Bezirksverein e.V., Koblenz

1 Mitgliederbewegung

Die Zahl der persönlichen Mitglieder (inkl. Jungmitglieder) betrug am 31.12.2022 **1.399**

Die Zahl der persönlichen Mitglieder (inkl. Jungmitglieder) betrug am 31.12.2023 **1.392**

Zugänge	2022	2023	Abgänge	2022	2023
Neuaufnahmen bzw. Zuzug	96	62	Verstorben	7	11
			Austritt*	65	56
			Ausschluss	0	2
	96	62		72	69

* einschließlich Probemitgliedschaften, die nicht zu einer dauerhaften Mitgliedschaft geführt haben

2 Mitgliedergruppierung

Von den Mitgliedern waren am 31.12.2022 31.12.2023

Ordentliche Mitglieder	858	831
Außerordentliche Mitglieder	64	66
Berufseinsteiger	121	116
Studierende Mitglieder	96	101
Pensionierte Mitglieder	12	10
Altmitglieder	122	120
Doppelmitglieder	37	36
Geehrte Mitglieder	6	5
VDIni/Zukunftspiloten	83	107

3 Fördermitglieder

Dem Mittelrheinischen Bezirksverein gehörten im Geschäftsjahr 2023 **7 Fördermitglieder** an:

Winkler & Dünnebier GmbH, Neuwied	seit 1953
Moritz J. Weig, GmbH & Co KG, Mayen	seit 1956
Philippine GmbH & Co., Lahnstein	seit 1971
Vecoplan AG, Bad Marienberg	seit 1997
MEBEDO Akademie GmbH, Montabaur	seit 2014
Mikro Kontrol DOO, Udenheim	seit 2015
REMONDIS Mittelrhein GmbH, Nickenich	seit 2017

4 Unsere Verstorbenen

Dipl.-Ing. (FH)	Wulf	Cornelius,	Mayen
Ing. (grad.)	Peter	Hoffmann,	Bad Neuenahr-Ahrweiler
Dipl.-Ing.	Wolfgang	Lucius,	Lahnstein
Dipl.-Ing.	Gerhard	Meyer,	Bölsberg
Herr	Philipp	Schneider,	Altenkirchen
Dipl.-Phys.-Ing.	Klaus	Schneider,	Birken-Honigsessen
Dipl.-Ing.	Günter	Siemund,	Bad Neuenahr-Ahrweiler
Dipl.-Ing.	Norbert	Spliethofe,	Bonefeld
Dipl.-Ing.	Kurt	Thiel,	Sinzig
Prof. Dr.-Ing.	Manfred	Weck,	Bad Neuenahr-Ahrweiler
Dipl.-Ing.	Hans-Hellmuth	Zirkel,	Neuwied

Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

5 Jubilare / Ehrungen

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 21. April 2023 wurden **52 Mitglieder** für 60-, 50-, 40- sowie 25-jährige Mitgliedschaft im VDI durch Überreichen einer Urkunde und eines entsprechenden VDI-Ehrenabzeichens geehrt:

Goldenes Ehrenabzeichen mit der Zahl „60“ für 60-jährige Mitgliedschaft

Ing. (grad.) Edgar Peters VDI, Sinzig

Goldenes Ehrenabzeichen mit der Zahl „50“ für 50-jährige Mitgliedschaft

Ing. (grad.) Werner Dötsch VDI, Koblenz

Dipl.-Ing. (FH) Alfred Fuerbeth VDI, Dausenau

Dipl.-Ing. (FH) Georg Grünke VDI, Halsenbach

Dipl.-Ing. (FH) Volker Heubner VDI, Koblenz

Ing. (grad.) Manfred Holl VDI, Maroth

Dipl.-Ing. (FH) Heribert Kaiser VDI, Dreifelden

Dr.-Ing. Rudolf Kramer VDI, Leutesdorf

Ing. (grad.) Walter Nuppeney VDI, Bad Breisig

Ing. (grad.) Josef Pickenhahn VDI, Mendig

Dipl.-Ing. Klaus Redeligx VDI, Bad Breisig

Dipl.-Ing. Ernst Salz VDI, Dattenberg

Goldenes Ehrenabzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Anger VDI, Koblenz
Dipl.-Ing. Christoph Beuerle VDI, Koblenz
Prof. Dr.-Ing. Detlev Borstell VDI, Koblenz
Herr Christoph Gotthardt VDI, Neuhäusel
Dipl.-Ing. Hartmut Hanke VDI, St. Goar
Dipl.-Ing. Manfred Haupt VDI, Höhr-Grenzhausen
Dipl.-Ing. Rainer Hebisch VDI, Oberlahr
Dipl.-Ing. Univ. Raimund Hillmann VDI, Bad Hönningen
Dipl.-Ing. Michael Kaß VDI, Vettelschoß
Dipl.-Ing. Andreas Kessler VDI, Bendorf
Dipl.-Ing. Willi Kilian VDI, Hillscheid
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Koch VDI, Koblenz
Dipl.-Ing. Jürgen Krucklinski VDI, Neuwied
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Linck VDI, Rockenhausen
Dipl.-Ing. Holger Locke VDI, Neustadt
Herr Fritz Mohr VDI, Vallendar
Dipl.-Ing. (FH) Werner Noll VDI, Hübingen
Dipl.-Ing. Univ. Felix Schmitt VDI, Neuwied
Dipl.-Ing. (FH) Hans-Günter Schüttner VDI, Krufft
Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Stein VDI, Mendig
Dipl.-Ing. (FH) Friedhelm Zorn VDI, Ebertshausen

Silbernes Ehrenabzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft

Dipl.-Ing. (BA) Christian Berg VDI, Bell
Dipl.-Ing. Peter-Dirk Bergerhoff VDI, Pracht
Dipl.-Ing. Hans-Edmund Boller VDI, Sinzig
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Boppard VDI, Koblenz
Dipl.-Ing. (FH) Daniel Borens VDI, Koblenz
Dipl.-Wirt.-Ung. Nicolai Dortmann VDI, Salz
Dipl.-Ing. (BA) Roger Giuliano VDI, Koblenz
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Haller VDI, Koblenz
Dipl.-Ing. Bernhard Hasbach VDI, Neuwied
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Hecken VDI, Pleckhausen
Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Kurz VDI, Neuwied
Dipl.-Ing. (FH) Joachim Looock VDI, Andernach
Dipl.-Ing. (FH) Rainer Paffenholz VDI, Kirchsahr

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Räder VDI, Weyerbusch
Dipl.-Ing. Gerold Ross VDI, Bonefeld
Dipl.-Ing. (FH) Frank Schmitz VDI, Koblenz
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Josef Stinner VDI, Mittelhof
Dipl.-Ing. (FH) Oliver Sturm VDI, Geilnau
Dipl.-Ing. (FH) Ingo Wille VDI, Sinzig

6 Auszeichnung hervorragender Abschluss- und Studienarbeiten mit dem Förderpreis des Mittelrheinischen Bezirksvereins im VDI

Das traditionelle Sommerfest des Mittelrheinischen Bezirksvereins fand am 9. September 2023 im Keramikmuseum Westerwald in Höhr-Grenzhausen statt. Dieses Museum bietet einen chronologischen Rundgang von der Entstehung des Tones bis zur zeitgenössischen Keramik an.

Im Rahmen des Sommerfestes verlieh der Vorsitzende Dr. Thomas Kinsky die Förderpreise des Mittelrheinischen Bezirksvereins an vier Absolventen der Hochschule Koblenz für deren herausragende ingenieurwissenschaftliche Abschlussarbeiten:

Frau Victoria Arend-Dillig B.Eng. aus Simmern wurde für ihre Bachelorarbeit „Kombination geodätischer Aufnahmemethoden zur Herstellung eines digitalen Zwillings“ geehrt. Für ein Straßenbauprojekt im Zentrum von Bingen nutzte Frau Arend-Dillig verschiedene Methoden zur Vermessung der bestehenden Infrastruktur. Drohnenaufnahmen für großflächige, oberirdische Bereiche wurden mit Aufnahmen eines statischen Laserscanners für unterirdische und verdeckte Bereiche kombiniert und in der Nachbearbeitung zu einem digitalen Zwilling des realen Bestandes weiterverarbeitet. Die dafür entwickelte Methodik wird zukünftig die Planung solcher Bauprojekte weiter vereinfachen.

Herr Philipp Koberg M.Eng. aus Höhr-Grenzhausen erhielt den Förderpreis für seine Masterarbeit „Untersuchung und Weiterentwicklung einer Prozessroute zur Herstellung von Mahlperlen aus Aluminiumoxid“. Hochreine Keramikpulver werden für verschiedenste Einsatzzwecke benötigt, unter anderem für die Herstellung von Isolatoren in der Batterietechnik. Diese Pulver werden in Mühlen mit Hilfe von hochfesten keramischen Mahlperlen hergestellt. Herr Koberg hat ein neues Verfahren für die Herstellung dieser Mahlperlen erarbeitet, bei dem durch eine bessere Definition der Ausgangsmaterialien und eine Optimierung der Weiterverarbeitung eine deutliche Verbesserung der Mahlperlen – bei gleichzeitiger Kostensenkung – erreicht wurde.

Frau Ronja Fischer M.Sc. aus Rastatt erstellte ihre Masterarbeit in einem Kooperationsprojekt der Hochschule und der Universität Koblenz zum Thema „Atemzug aufgelöste Gasanalyse durch die Kombinationsmessung unterschiedlicher Stoffeigenschaften“ und wurde dafür geehrt. In der Rettungsmedizin erlaubt die Analyse des Atemgases einen Rückschluss auf den Zustand des Patienten. Frau Fischer hat in ihrer Arbeit die drei Stoffeigenschaften Wärmeleitfähigkeit, Schallgeschwindigkeit und Viskosität für das Atemgas mit verschiedenen Methoden bestimmt und daraus die Konzentrationen von Stickstoff, Sauerstoff, Kohlenstoffdioxid und Argon abgeleitet. So wurde die Basis für eine zukünftige Verbesserung der bisher nur begrenzt möglichen Atemgasanalyse in der Rettungsmedizin gelegt.

Herr Luca Thönnies B.Eng. aus Treis-Karden wurde für seine Bachelorarbeit „Entwurf und Berechnung des Trägerrostes aus Holz einer Schwimmhalle in Varianten des statischen Systems“ geehrt. Für den geplanten Neubau der Schwimmhalle in Lahnstein haben die Studierenden der Hochschule Koblenz eine Konstruktion in Holzbauweise entworfen. Herr Thönnies hat sich auf den konstruktiven Entwurf und die statische Berechnung der Bereiche „Wasserflächen“ und „Freizeit“ konzentriert und anspruchsvolle Entwürfe für eine stützenfreie Überdachung der Bereiche erarbeitet, die an die Grenzen der technischen Machbarkeit von Holztragewerken gehen. Die Arbeit leistet so auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zur CO₂-Reduzierung im Bauwesen.

Seinen Förderpreis verlieh der Mittelrheinische Bezirksverein erstmals 1986 für hervorragende Abschlussarbeiten in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen. Mit dem Preis werden Arbeiten gewürdigt, die an den Hochschulen der Region angefertigt wurden, bisher wurden bereits weit über 50 Preisträger auf diese Weise geehrt. Der Preis besteht aus einer Urkunde sowie einem Geldpreis. Preisträger, die noch nicht Mitglied des VDI sind, erhalten außerdem eine kostenfreie einjährige Probemitgliedschaft.



Der Vorsitzende Dr. Thomas Kinsky (ganz rechts) und der stellvertretende Vorsitzende Werner Schumacher (ganz links) mit den Preisträgern (vordere Reihe von links) Luca Thönnies B.Eng., Victoria Arend-Dillig B.Eng., Ronja Fischer M.Sc. und Philipp Koberg M.Eng. sowie den Betreuern (hintere Reihe von links) Prof. A. Laubach, M. Ramler-Kowollik M.Eng. sowie Prof. A. Liersch (Foto: M. Lotz/ VDI Mittelrheinischer Bezirksverein)

7 Vorstand

Folgende Mitglieder wurden gemäß Satzung ab dem 21.04.2023 zu Leiterinnen bzw. Leitern von Arbeitskreisen sowie zu Sprecherinnen bzw. Sprechern von Netzwerken neu ernannt bzw. führen die Tätigkeit fort:

Franziska Arnold M.Eng. MBA – Arbeitskreis Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (neu)

Bastian Schüller M.Sc. M.Eng. – Netzwerk VDI Young Engineers (vorher AK Bautechnik)

Der Vorstand setzte sich im Geschäftsjahr 2023 wie folgt zusammen:

Vorsitzender

sowie

Leiter des Arbeitskreises
Fahrzeug- und
Verkehrstechnik



Dr. Thomas Kinsky

Neuwied

Mobil: 0175 7676107

E-Mail: vorsitzender@vdi-koblenz.de

Stellv. Vorsitzender

sowie

Leiter des Arbeitskreises
Energie und Umwelt
und
Geschäftsstellenleiter



Dipl.-Ing. Werner Schumacher

Neuwied

Mobil: 0151 14022914

E-Mail: stellv.vorsitzender@vdi-koblenz.de

Schatzmeister

sowie

Leiter des Arbeitskreises
Gebäudetechnik



Dipl.-Ing. (TU) Martin Füllsack

Koblenz

Tel.: 0261 1336500

Mobil: 0151 14546903

E-Mail: schatzmeister@vdi-koblenz.de

Schriftführer

sowie

Sprecher des Netzwerkes
VDI Young Engineers



Bastian Schüller M.Sc. M.Eng.

Kottenheim

Tel.: 02651 947119

E-Mail: schriftfuehrer@vdi-koblenz.de

Weitere Vorstandsmitglieder (Arbeitskreise alphabetisch geordnet)

Leiterin des Arbeitskreises
Bautechnik



Adriana Schumacher M.Eng.

Neuwied

0261 97352588 (VDI_Büro)

E-Mail: ak.bau@vdi-koblenz.de

Leiter des Arbeitskreises
Informationstechnik



Carsten Müller M.Eng.

Asbach

Mobil: 0160 3229722

E-Mail: ak.informatik@vdi-koblenz.de

Leiter des Arbeitskreises
Mess- und
Automatisierungstechnik
sowie
Vertrauensmann
der Ingenieurhilfe



Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Slowak

Koblenz

Tel.: 0261 54128

Mobil: 0179 1121694

Fax: 0261 2918837

E-Mail: ak.messautomatisierung@vdi-koblenz.de

Leiter des Arbeitskreises
Produktion und Logistik



Torsten Buchstäber M.Eng.

Straßenhaus

Tel.: 0261 97352588 (VDI-Büro)

E-Mail: ak.produktionlogistik@vdi-koblenz.de

Leiter des Arbeitskreises
Senioren



Dipl.-Ing. (FH) Hans Neffgen

Koblenz

Tel.: 0261 800393

Mobil: 0171 7717000

E-Mail: ak.senioren@vdi-koblenz.de

Leiter des Arbeitskreises
Technikgeschichte



Dr.-Ing. Meinolf Gerstkamp

Unkel

Mobil: 0157 38305258

E-Mail: ak.technikgeschichte@vdi-koblenz.de

Leiter des Arbeitskreises
Technologies of Life
Sciences



Dipl.- Ing. (FH) Jörg Hillen

Nörtershausen

Tel.: 02605 962811

E-Mail: ak.lifesciences@vdi-koblenz.de

Club-Leiterin
VDIni-Club



Beate Schumacher

Neuwied

Tel.: 0261 97352588 (VDI-Büro)

E-Mail: vdini@vdi-koblenz.de

Leiterin des Arbeitskreises
Verfahrenstechnik und
Chemieingenieurwesen



Franziska Arnold M. Sc.

Waldorf

Tel.: 0261 97352588 (VDI-Büro)

E-Mail: ak.verfahrenchemie@vdi-koblenz.de

Leiter des Arbeitskreises
Werkstofftechnik
(bis 31.12.2023)



Prof. Dr. Nikolaus Herres

Andernach

Tel.: 0261 97352588 (VDI-Büro)

E-Mail: ak.werkstofftechnik@vdi-koblenz.de

Club-Leiterin
Zukunftspiloten



Karin Peiter (TWI)

Koblenz

Tel.: 0261 1338333

Mobil: 0173 8725260

E-Mail: zukunftspiloten@vdi-koblenz.de

7.1 Kassenprüfer

Dipl.-Ing. Hans-Joachim Boltersdorf
Brohl-Lützing

Dipl.-Ing. Max Lautenbach SFI/IWE
Ötzingen

7.2 Pressereferentin/Öffentlichkeitsarbeit

Frau Marianne Lotz
Urmitz

8 Vorträge, Exkursionen, Seminare, Besichtigungen und sonstige Veranstaltungen

12.01.	Traditionsstammtisch AK Senioren
19.01.	Stammtisch des Mittelrheinischen Bezirksvereins
09.02.	Traditionsstammtisch AK Senioren
23.02.	Stammtisch des Mittelrheinischen Bezirksvereins
08.03.	Online-Veranstaltung „Bioabfallentsorgung in Deutschland aktuell und zukünftig“
09.03.	Traditionsstammtisch AK Senioren
15.03.	Online-Veranstaltung „Microbubbles against Microplastic“
18.03.	VDIni-Exkursion zum THW Neuwied
22.03.	Online-Veranstaltung „Vortragsreihe Forschung Heute. Charakterisierung und Analyse funktionskeramischer Bauelemente mittels FESEM und Lichtmikroskope“
23.03.	Stammtisch des Mittelrheinischen Bezirksvereins
28.03.	Online-Vortrag baupraxis „Zwischen Eurocode, Denkmalpflege und Bundesstraße – Neubau einer innerstädtischen Rheinbrücke in Koblenz“
13.04.	Gemeinsame Exkursion VDIni und AK Technologies of Life Sciences zur Fischaufstiegsanlage Koblenz-Mosel
13.04.	Traditionsstammtisch AK Senioren
18.04.	Online-Vortrag baupraxis „Wiederaufbau Ahrtalbahn – Bestandsaufnahme, Herstellen Befahrbarkeit, Planung, Umsetzung Neubau“
21.04.	Mitgliederversammlung
27.04.	Stammtisch des Mittelrheinischen Bezirksvereins
02.05.	Online-Vortrag baupraxis „Innovationscampus Offenbach – von der Industriebranche zum Gewerbegebiet der Zukunft“
05.05.	VDIni-Exkursion zum Kino Metropole Neuwied
07.05.	Online-Veranstaltung „Picobello-Reihe EVA“
16.05.	Online-Vortrag baupraxis „Tief unter der Elbe – Ausführungsplanung eines TVM-Tunnels aus einer Hand im Projekt FWS-West Hamburg“
22.- 25.05.	Partnerschaftstreffen BV Mecklenburg-Vorpommern – Mittelrheinischer BV im Raum Koblenz
30.05.	Online-Vortrag baupraxis „Brücken im Ahrtal – Schäden durch die Flutkatastrophe und Brückenneubau“
13.06.	Online-Vortrag baupraxis „Carbonbeton – Einblicke in Theorie und Praxis“
14.06.	Online-Veranstaltung „Was lernen wir aus der Ahrtalkatastrophe“
14.06.	Online-Veranstaltung „Vortragsreihe Forschung Heute: Geh- und Radwegbrücken in Holz-Granit-Verbundbauweise“
13./14.06.	Präsenz-Workshop „Gewässergütemodell der Bundesanstalt für Gewässerkunde“
22.06.	Stammtisch des Mittelrheinischen Bezirksvereins
24.06.	ZUKUNFTSPILOTEN-Exkursion zur Modellfabrik Koblenz (gemeinsam mit den VDInis)
08.07.	VDIni-Exkursion zum Industriedenkmal Sayner Hütte in Bendorf-Sayn
17.07.	Exkursion zum Wohnmobilerhersteller Fa. Niesmann in Polch

18.08.	Exkursion zur Sayner Hütte in Bendorf
31.08.	VDIni-Sommerferienaktion zum Geysir Andernach
13.09.	Online-Veranstaltung „Chemikalien und Stoffeinträge gefährden die Erde“
14.09.	Traditionsstammtisch AK Senioren
17.09.	Sommerfest im Keramikmuseum in Höhr-Grenzhausen mit Verleihung der Förderpreise des Bezirksvereins
24.09.	Vortrag „Caterham – Ich baue mir mein eigenes Auto“ am Nürburgring
28.09.	Stammtisch des Mittelrheinischen Bezirksvereins
10.10.	Online-Vortrag baupraxis „Aufgaben eines Bauüberwachers Bahn Oberbau/KIB am Beispiel der Eisenbahnüberführung Obernhof“
10.10.	ZUKUNFTSPILOTEN-Workshop: Gemeinsame Gestaltung der folgenden Workshops zu den Themen Design Thinking, Software Miro, ...
11.10.	Online-Veranstaltung „Vortragsreihe Forschung Heute: Maschinelles Lernen für die Erkennung eines Dekubituss“
12.10.	Traditionsstammtisch AK Senioren
24.10.	Online-Veranstaltung baupraxis „Methoden und Techniken der Brückenführung am Beispiel A61-Moseltalbrücke Winnigen“
25.10.	Vortrag „Saugnäpfe mit dem Clingfish-Effekt® – Reversible Befestigung auf rauen, strukturierten und unebenen Oberflächen“
26.10.	Stammtisch des Mittelrheinischen Bezirksvereins
04.11.	Nacht der Technik mit VDI-Stand, VDIni-Kreativeinheit sowie Vortrag „Elektroantrieb und Verbrennungsmotor“
07.11.	Exkursion zu den Holzwerken van Roje in Oberhonnefeld
07.11.	Online-Veranstaltung baupraxis „Wassersensible Stadtentwicklung – Grundlagen und Projektbeispiel klimaresilienter Ausbau der Alleestraße in Bochum“
08.11.	Online-Veranstaltung „Was haben The Sphere in Las Vegas und der Sarkophag in Tschernobyl gemeinsam?“
09.11.	Traditionsstammtisch AK Senioren
15./16.11.	Kolloquium „Maßnahmen der Bundesanstalt für Gewässerkunde zur Gewährleistung der Fischwanderung“
21.11.	Online-Veranstaltung baupraxis „Mineralische Baustoffe früher und heute – Umdenken in der Rohstoffindustrie von Naturstein zu sekundären nachhaltigen Baustoffkreisläufen“
21.11.	Kino Event: „The North Drift – Plastik in Strömen“ als Kooperationsveranstaltung
23.11.	Stammtisch des Mittelrheinischen Bezirksvereins
29./30.11.	Kolloquium „Geodäsie und Fernerkennung der Bundesanstalt für Gewässerkunde“
29.11.	Online-Veranstaltung „Vortragsreihe Forschung Heute: Hochverfügbare drahtlose Kommunikation für das Internet der Dinge“
05.12.	Online-Veranstaltung baupraxis „Integrierte Projektentwicklung (IPA) mit Mehrparteienverträgen“
19.12.	Online-Veranstaltung baupraxis „Herausforderungen im Systembau am Beispiel von Leichtbauteilen“

Zusammenfassung:

24	Vortragsveranstaltungen
11	Exkursionen
4	Seminare / Workshops
1	Mitgliederversammlung
1	Sommerfest
16	sonstige Veranstaltungen

Gesamt: 57 Veranstaltungen

8.1 Fortschreibung der Veranstaltungsstatistik

Seit Neugründung des Bezirksvereins im Jahr 1948 sind bis zum 31. Dezember 2023 insgesamt **2.412 Veranstaltungen** durchgeführt worden.

Diese teilen sich auf in:

Mitgliederversammlungen: 79	Seminare: 188
gesellschaftliche Veranstaltungen: 143	Workshops: 38
Vortragsveranstaltungen: 1172	Studienreisen: 46
Exkursionen und Besichtigungen: 361	sonstige Veranstaltungen: 385

9 Fachliche Tätigkeiten

Im Folgenden berichten der Vorstand und die Arbeitskreisleiter über ihr jeweiliges Jahresprogramm.

9.1 Arbeit des Vorstandes

(Berichterstatter und Vorsitzender: Dr. Thomas Kinsky)

Nach dem offiziellen Ende der Corona-Schutzmaßnahmen konnten zunehmend Veranstaltungen ohne wesentliche Einschränkung durchgeführt werden. Dabei musste aber festgestellt werden, dass die Mitglieder und Gäste vermehrt eine Online-Teilnahme an den Veranstaltungen bevorzugen, die Anwesenheit vor Ort war leider nicht immer gewünscht und einzelne Veranstaltungen mussten deshalb sogar abgesagt werden.

Die Mitgliederversammlung und auch das Sommerfest (siehe Berichterstattung unter Punkt 6) konnten wie geplant durchgeführt werden.

Bei der Mitgliederversammlung im Hotel CONTEL in Koblenz am 21.04.2023 fanden sich zahlreiche Mitglieder und Gäste ein, um die Berichterstattung über das Vereinsjahr 2022 entgegenzunehmen und zahlreiche langjährige Mitglieder zu ehren (siehe auch Punkt 5).

Ein Höhepunkt der Mitgliederversammlung war der Vortrag von Herrn Dipl.-Ing. (TH) Markus Becker zum „Wiederaufbau Ahrtal – Engpässe und Erfolgsmuster“. Fast 2 Jahre nach der verheerenden Flut im Ahrtal mit fast 150 Todesopfern dauert der Wiederaufbau an. Selbst dort ansässig, hatte Markus Becker die Katastrophe hautnah miterlebt und engagiert sich seitdem mit seinem Ingenieurbüro aktiv in der Koordination und Umsetzung des Wiederaufbaus. So beschrieb Herr Becker, vor welchen Herausforderungen die Betroffenen in den einzelnen Phasen des Wiederaufbaus standen und heute noch stehen. Sein Fazit: Das Ahrtal ist ein Reallabor für den Klimaschutz.

Bereits seit der Wiedervereinigung Deutschlands pflegen die VDI-Bezirksvereine Mecklenburg-Vorpommern und Mittelrhein eine enge Partnerschaft, aus der sich im Laufe der Jahre auch viele Freundschaften entwickelt haben. Zum Partnerschaftstreffen im Raum Koblenz vom 22. – 25.05.2023 hatten sich 20 Teilnehmer, 9 aus Mecklenburg-Vorpommern und 11 aus dem Mittelrheingebiet, angemeldet. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Mitgliedern des Mittelrheinischen Bezirksvereins um Herrn Richard Hens.

Die An- und Abreise der Teilnehmer aus Norddeutschland erfolgte mit der Bahn und mit der "aktuellen" Pünktlichkeit. Trotzdem konnte das geplante Programm für die 4 Tage mit Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten im Raum Koblenz und Andernach sowie eines Unternehmens aus dem Schiffbau planmäßig ablaufen.

Höhepunkt des Treffens war die Betriebsbesichtigung bei der Firma Schottel GmbH in Dörth. Einen großen und herzlichen Dank an die Fa. Schottel für die eindrucksvolle und sehr informative Führung. (Foto: Fam. Hens/Mittelrheinischer BV)



Trotz der Programmfülle hatte der gesellschaftliche Teil ausreichend Raum. Die Teilnehmer, die sich teilweise seit vielen Jahren kennen, hatten genügend Zeit sich auszutauschen und die bestehenden Freundschaften konnten nach 3 Jahren Corona aufgefrischt und vertieft werden. Für die Zukunft wünschen sich alle Teilnehmer ein Wiedersehen und die Fortführung der Treffen, besonders auch mit vielen neuen und auch jüngeren Teilnehmern.

Am 07.11.2023 beteiligte sich der erweiterte Vorstand aktiv am Parlamentarischen Abend des VDI-Landesverbandes Rheinland-Pfalz. In der Kantine des Landtags in Mainz gab es zuerst eine Talkrunde zum Thema „Klimaschutz und Klimaanpassung“, anschließend hatten die Vorstandsmitglieder die Möglichkeit zu einem umfassenden Austausch mit den Parlamentariern des Landtags.

Ein weiterer Höhepunkt der Vereinsarbeit war die Beteiligung des BV an der Nacht der Technik der Handwerkskammer Koblenz am 04.11.2023. Am Stand des Vereins wurde den Besuchern ein Einblick in zukünftige Technologien ermöglicht: Mit einer Virtual-Reality-Brille konnten die Besucher – gefühlt – durch das Weltall gleiten und sich die Raumstation ISS (International Space Station) von außen anschauen. Viele Besucher waren überrascht, wie realistisch eine Verknüpfung der Realität mit einem Computerprogramm sein kann – eine Technologie, von der in der Zukunft sehr viel Potenzial in verschiedensten Bereichen der Technik erwartet wird. Besonderer Dank gilt Bastian Schüller M.Sc. M.Eng., der dieses Highlight in Zusammenarbeit mit der Hochschule Koblenz für den VDI-Stand organisieren konnte.

Ergänzt wurde der Auftritt des BV durch umfangreiche Bastelmöglichkeiten für die VDIInis und die ZUKUNFTSPILOTEN, organisiert von den Clubleiterinnen Beate Schumacher und Karin Peiter, sowie durch einen Vortrag zum Thema „Elektroantrieb oder Verbrennungsmotor“ von Dr. Thomas Kinsky. Über diese Aktionen berichten die jeweiligen Vorstandsmitglieder in ihren nachfolgenden Jahresberichten.

Am 20.11.2024 traf sich der geschäftsführende Vorstand mit Vertretern der Hochschule Koblenz, um eine mögliche Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen dem VDI Mittelrheinischer BV und der Hochschule Koblenz zu diskutieren. Zahlreiche Ideen wurden erläutert, vor allem wünscht sich die Hochschule vom BV auch eine aktive Unterstützung an Aktivitäten wie der neuen Vortragreihe „Forschung Heute“ sowie der seit 10 Jahren existierenden „baupraxis“. Adriana Schumacher M.Eng. hatte das Treffen organisiert und wird in Zukunft als Ansprechpartnerin des VDI BV für die Fachbereiche der Hochschule fungieren.

9.2 Arbeitskreis Bautechnik

(Berichterstatlerin und Leiterin: Adriana Schumacher M.Eng.)

Im Berichtsjahr 2023 hat der Arbeitskreis „Bautechnik“ insgesamt eine Exkursion, 12 Kooperationsveranstaltungen mit der Hochschule Koblenz im Rahmen der Vortragsreihe „baupraxis“ sowie 4 weitere Kooperationsveranstaltungen mit der Hochschule Koblenz über die neue Vortragsreihe „Forschung Heute“ durchgeführt. Die Vortragsreihen „baupraxis“ fand dabei als hybride

Veranstaltung statt, während die Vortragsreihe „Forschung Heute“ ausschließlich im online Format stattfand.

18.08.2023 – Führung auf dem Denkmalareal Sayner Hütte

Am Freitag den 18.08.2023 fand eine Führung, organisiert vom Arbeitskreis Bautechnik, auf dem Denkmalareal Sayner Hütte in Bendorf Sayn statt.

Bei einer ca. 2 stündigen Führung über das gesamte Areal erfuhren die 25 Teilnehmer Spannendes über die Geschichte der Sayner Hütte sowie über die umfangreichen Revitalisierungsmaßnahmen und die baulichen Hintergründe.

So wurden bei der Führung die Sayner Hütte, das aktuell in Restaurierung befindliche Turbinenhaus und die Kruppche Halle besichtigt.

Frau Gudrun Peifer (Stiftung Sayner Hütte), Herr Werner Prümm (Leiter Fachbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Kultur) und Sascha Schoblocher (Vorsitzender Freundeskreis Sayner Hütte e.V.) führten die Führung exklusiv für den VDI durch. Die Führung fand als Dankeschön für die vorangegangene Hilfe des Arbeitskreises Bautechnik unter der Leitung von Fr. Schumacher statt.

Kooperationsveranstaltung „Forschung Heute“

Seit Anfang 2023 gibt es in Kooperation mit der Hochschule Koblenz eine neue Vortragsreihe. Mit der Vortragsreihe „Forschung Heute“ soll das Ziel verfolgt werden, in ca. einstündigen Vorträgen mit anschließender Diskussionsrunde, einen allgemein verständlichen Einblick in die aktuellen technischen Forschungsprojekte der Hochschule Koblenz zu erhalten. Promovierende und Forschende der drei Hochschulstandorte Koblenz, Remagen und Höhr-Grenzhausen stellen dabei in Onlinevorträgen ihre aktuellen Ergebnisse und Forschungsprojekte vor. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe fanden im Jahr 2023 insgesamt 4 Veranstaltungen statt, welche sich mit folgenden Themen beschäftigten:

22.03.2023 - Vortragsreihe Forschung Heute: Charakterisierung und Analyse funktionskeramischer Bauelemente mittels FESEM und Lichtmikroskop

So stellte Herr Schuster am 22.03.2023 beispielsweise die Charakterisierung und Analyse funktionskeramischer Bauelemente mittels FESEM und Lichtmikroskop vor. Hierbei ermöglicht die Entwicklung neuer oxidkeramischer Hochleistungsisolatoren durch Modifikation des Gefüges deren Applikation in zukunftsweisende Technologien. Das Verständnis der dielektrischen Eigenschaften in Abhängigkeit von der Mikrostruktur ermöglicht dessen Optimierung und eine Vielzahl neuer Anwendungen im Bereich der Automobilindustrie, Raumfahrt und Forschung. Dabei helfen neu implementierte Aufklärungsrouten zur Erlangung eines noch nie da gewesenen Verständnisses der Korrelation zwischen Werkstoff und Eigenschaften.

14.06.2023 - Vortragsreihe Forschung Heute: Geh- und Radwegbrücken in Holz-Granit-Verbundbauweise

11.10.2023 - Vortragsreihe Forschung Heute: Maschinelles Lernen für die Erkennung eines Dekubitus

Frau Burgert brachte den Teilnehmenden am 11.10.2023 ihr Forschungsprojekt zum Thema maschinelles Lernen für die Erkennung eines Dekubitus näher. Ein Dekubitus (Wundliegen) tritt bei pflegebedürftigen Personen durch einen erhöhten Gewebedruck im Bereich der Auflageflächen auf. Eine frühe Erkennung von Risiken durch die Verarbeitung von Kamera- und Sensordaten und eine KI-basierte Warnung für das Pflegepersonal kann potentiell zur Vermeidung schwerer Schäden beitragen. Im Rahmen des Vortrags werden maschinelle Lernverfahren vorgestellt, die bei der Früherkennung von Dekubitus eingesetzt werden können.

29.11.2023 - Vortragsreihe Forschung Heute: Hochverfügbare drahtlose Kommunikation für das Internet der Dinge

Kooperationsveranstaltung „baupraxis“

Die Veranstaltungsreihe „baupraxis“ wird von Herrn Prof. Laubach des Fachbereiches Bauwesen an der Hochschule Koblenz organisiert. In den Vorträgen aktuelle Bauprojekte und Themen aus der Baupraxis von Unternehmen und Fachpersonen dargestellt. Die Mitglieder des VDI Mittelrhein haben die Möglichkeit, an diesen Vorträgen teilzunehmen. Im Rahmen der „baupraxis“ wurden im Jahr 2023 folgende Vorträge angeboten:

28.03.2023 - baupraxis: Zwischen Eurocode, Denkmalpflege und Bundeswasserstraße - Neubau einer innerstädtischen Rheinbrücke in Koblenz

18.04.2023 - baupraxis: Wiederaufbau Ahrtalbahn - Bestandsaufnahme, Herstellen Befahrbarkeit, Planung, Umsetzung Neubau

02.05.2023 - baupraxis: Innovationscampus Offenbach - von der Industriebrache zum Gewerbegebiet der Zukunft

16.05.2023 - baupraxis: Tief unter der Elbe - Ausführungsplanung einer TVM-Tunnels aus einer Hand im Projekt FWS-West Hamburg

30.05.2023 - baupraxis: Brücken im Ahrtal - Schäden durch die Flutkatastrophe und Brückenneubau

13.06.2023 - baupraxis: Carbonbeton - Einblicke in Theorie und Praxis

10.10.2023 - baupraxis: Aufgaben eines Bauüberwachers Bahn Oberbau/KIB am Beispiel der Eisenbahnüberführung Obernhof

24.10.2023 - baupraxis: Methoden und Techniken der Brückenprüfung am Beispiel A61 Moseltalbrücke Winnigen

07.11.2023 - baupraxis: Wassersensible Stadtentwicklung - Grundlagen und Projektbeispiel klimaresilienter Ausbau der Alleestraße in Bochum

21.11.2023 - baupraxis: Mineralische Baustoffe früher und heute - Umdenken in der Rohstoffindustrie von Naturstein zu sekundären nachhaltigen Baustoffkreisläufen

05.12.2023 - baupraxis: Integrierte Projektabwicklung (IPA) mit Mehrparteienverträgen

19.12.2023 - baupraxis: Herausforderungen im Systembau am Beispiel von Leichtbauhallen

9.3 Arbeitskreis Energie und Umwelt

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. Werner Schumacher)

Im Berichtsjahr 2023 hat der Arbeitskreis „Energie und Umwelt“ insgesamt 5 Arbeitskreis-Veranstaltungen durchgeführt. Diese fanden primär in sinnvoller Kombination mit dem mittlerweile etablierten Format an monatlichen Online-Veranstaltungen "VDI TechnikDialog Mitte-West" statt. Zusätzlich wurde auf einige Partnerschaftsveranstaltungen hingewiesen.

08.03.2023 – Online-Veranstaltung „Bioabfallentsorgung in Deutschland – aktuell und zukünftig“

Für den Vortrag konnte Hans-Walter Schneichel vom Umweltministerium in Mainz gewonnen werden.

Die Änderungen der Bioabfallverordnung (BioAbfV) zum 1. Mai 2023 dienen vor allem der Reduzierung des Eintrags von Kunststoffen in die Umwelt durch die bodenbezogene Verwertung von Bioabfällen. Insbesondere Kunststoffe sind zukünftig von vornherein aus den Bioabfall-Behandlungsprozessen herauszuhalten. Hierzu werden erstmals Vorgaben und Anforderungen an die Fremdstoffentfrachtung von Bioabfällen vor der Zuführung zur Behandlung geregelt. Zudem werden die verschärften Grenzwerte für Kunststoffe und andere Fremdstoffe in fertigen Komposten von der geänderten Düngemittelverordnung in die BioAbfV übernommen. Ein neues Schadstoff- und Fremdstoffminimierungsgebot soll zu einer weiteren Reduzierung von Kunststoffen bei der getrennten Sammlung von Bioabfällen führen. Somit sind alle Beteiligten in der „Verwertungskette“ mit höheren Anforderungen konfrontiert.

14.06.2023 – Online-Veranstaltung „Was lernen wir aus der Ahrtalkatastrophe“

Die Flutkatastrophe im Ahrtal stellt für die Bürger und Bürgerinnen im Ahrtal eine Zeitenwende dar. Sämtliche Zukunftsplanungen vor der Katastrophe wurden um ihre Voraussetzungen gebracht.

Habe ich hier noch ein zu Hause, eine Arbeitsstätte oder bin ich gesundheitlich noch in der Lage, mit meinen Mitarbeitenden dieselben Leistungen wie vor der Flutkatastrophe zu erbringen?

Die Zeit der Auswertungen und Analysen hat teilweise gerade erst begonnen. Schuldzuweisungen helfen im Nachgang recht wenig, vielmehr die Frage, wie kann man solche Katastrophen zukünftig verhindern oder zumindest abmildern.

Im Wiederaufbau des Ahrtales steckt jedoch auch eine große Chance. Nach Beseitigung der groben Flutschäden ist diese in vollem Gange und wird sich sicherlich noch viele Jahre hinziehen.

Kontrovers diskutiert wird aktuell, soll das Ahrtal wieder aufgebaut werden in alter Form oder sind im Hinblick auf Hochwasserschutz und Infrastruktur vielmehr tiefgreifende Änderungen geboten.

Wie kann man sich allgemein auf solche Katastrophen zukünftig besser vorbereiten?

Als Insider und persönlich Betroffener teilte der Referent Dipl.-Ing. Markus Becker vom Ingenieurbüro Berthold Becker in Bad Neuenahr-Ahrweiler in einem hervorragenden und sehr pragmatischen Praxisvortrag tiefgründige Gedanken und Erfahrungen mit.

13.09.2023 – Online-Veranstaltung „Chemikalien- und Stoffeinträge gefährden die Erde: Was nun? Was tun!“

Am 13.09.2023 referiert Prof. Dr. Steinhäuser (Fachbereichsleiter a.D. des Umweltbundesamtes) aus erster Hand.

Die zunehmende Belastung der Erde durch Chemikalien, Kunststoffe, Arzneimittel, Pflanzenschutzmittel usw. stellt uns vor immer größer werdende globale Herausforderungen. Wie stark sind wir in Deutschland betroffen? Was können Politik, Wirtschaft und Verbraucher tun, um den Eintrag von Stoffen in die Gewässer, den Boden und die Luft zu reduzieren? Nachhaltige Stoffpolitik ist hierbei nur ein Schlagwort. Sie wurde anhand von Beispielen konkretisiert und erklärt.

Prof. Dr. Steinhäuser berichtete aus erster Hand über den Grad der Gefährdung von Umwelt und Gesundheit durch Chemikalien und Stoffe und skizzierte mögliche Auswege. Anschließend fand noch eine lebhafte Diskussion statt.

08.11.2023 – Online-Veranstaltung „Was haben „The Sphere“ in Las Vegas und der Sarkophag in Tschernobyl gemeinsam“

„The Sphere“ in Las Vegas ist im Innenbereich eine spektakuläre Eventlocation, die Platz für 17.600 sitzende und weitere 20.000 stehende Besucher bietet. Die Halle ist gespickt mit modernster Technik der unterschiedlichsten Unternehmen.

Bei der offiziellen Eröffnung am 29. September 2023 spielte U2 als erste Band in dem neuen Weltwunder und spektakuläre Bilder der Konzerthalle gingen um die Welt, deren LED-Außenhülle eine riesige Kinoleinwand ist.

Die 112 Meter hohe und zwei Milliarden Euro teure größte Kugel-Konstruktion der Welt wurde mithilfe der deutschen Firma Kalzip GmbH, Koblenz gebaut. Das Koblenzer Unternehmen Kalzip GmbH hat sich auf die Herstellung von Dächern und Fassaden aus Aluminium spezialisiert und lieferte die Außenhülle mit langen, konischen Blechelementen, wobei die Bauteile von Kalzip vor Ort produziert und danach montiert wurden.

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Schmidt als Sales Director der Kalzip GmbH in Koblenz, stellte uns dieses einmalige Projekt aus Sicht eines Vertriebsingenieurs vor sowie weitere interessante Referenzprojekte seines Unternehmens wie den Sarkophag in Tschernobyl oder die Fackel von Sotschi. Sei es eine perfekte Form für eine LED-Projektion, die technische Lösung zur Vermeidung eines „Galopping Effektes“ oder die Vorgabe einer Lebensdauer von mindestens 100 Jahren.

Während dem praxisorientierten Vortrag mit tiefgründigen Einblicken sowie vielen Folien bzw. Bildern und Videosequenzen konnten auch viele Fachfragen erläutert werden.

21.11.2023 – Kino-Aktion „The North Drift – Plastik in Strömen“

Im Rahmen der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung, welche dieses Jahr vom 18.11. - 26.11.2023 stattfand, wurde in Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen eine Kino-Aktion organisiert.

Die jährlich stattfindende Aktionswoche hat das Ziel, das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für die Vermeidung von Abfällen und den nachhaltigen Umgang mit den globalen Ressourcen zu stärken. Die Kampagne findet in Europa seit 2009 und in Deutschland seit 2010 statt.

In Zusammenarbeit mit dem Programmkino & Café „Wied-Scala“ in Neitersen präsentieren der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen sowie VDI Mittelrheinischer Bezirksverein den Film „The North Drift – Plastik in Strömen“.

Der Dokumentarfilm der Produzenten Uwe Nadler und Dorit Jeßner beschäftigt sich mit der Problematik, wie sich Müll über die Flüsse bis hin in die Weltmeere ausbreitet. Wie weit kann Abfall wirklich reisen?

Zusammen mit einem Team aus Wissenschaftlern gingen sie dieser Frage auf den Grund und entwickelten mit Hilfe einer GPS-Boje, die sie auf der Elbe aussetzten, neue Erkenntnisse.

Die Vorstellung fand am 21.11.2023 ab 18:00 Uhr im Programmkino & Café „Wied-Scala“ in Neitersen statt. Im Anschluss an den Film gab es die Möglichkeit zum thematischen bzw. fachlichen Austausch.

Der Eintritt war für alle Teilnehmenden an diesem Abend kostenfrei und der Abfallwirtschaftsbetrieb und VDI konnten zahlreiche Interessierte in einem nahezu vollbesetzten Kino an dem informativen Abend begrüßen.

Neben diesen Veranstaltungen wurden viele Hinweise auf andere interessante Veranstaltungen und Partnerschaftsveranstaltungen im Umfeld von Energie- und Umweltthemen gegeben. In der beliebten VDI Mittelrhein App wurden die monatlichen Serien mit „Zahl des Monats“ sowie „Entdecker und Erfinder“ fortgeführt und weiter etabliert.

9.4 Arbeitskreis Fahrzeug- und Verkehrstechnik

(Berichterstatter und Leiter: Dr. Thomas Kinsky)

Am 21. März moderierte der AK-Leiter eine Podiumsdiskussion des Rheingau-Bezirksvereins in Wiesbaden zum Thema „Elektroantrieb oder Verbrennungsmotor“. Zwei hervorragende Experten, Prof. Dr. Thomas Koch für den Verbrennungsantrieb und Prof. Dr. Günther Schuh für den Elektroantrieb, diskutieren in der Rotunde der Kurhaus-Kolonnaden unter Beteiligung des Publikums den aktuellen Entwicklungsstand der Antriebstechniken. Dabei wurde deutlich, dass auch heute noch

beide Antriebstechnologien ihre Berechtigung haben und dass die aktuellen Diskussionen oft eher emotional als technisch ausgerichtet sind. Über 100 Teilnehmer vor Ort und unzählige über das Internet und in der nachfolgenden YouTube-Aufzeichnung sahen eine wirklich spannende Diskussion.

Beim Vortrag am 24. September 2023 im neuen Caterham-Ausstellungsraum am Nürburgring nahm unser Mitglied Andreas Hannappel M.Eng. die etwa 40 Zuhörer mit in eine spannende Zeit seines Lebens: Irgendwie war es ein Kindheitstraum, sich sein Auto selbst zu bauen. Ein Bausatz der Fa. Caterham wurde gekauft und drei Monate lang hat Andreas Hannappel seine gesamte Freizeit geopfert – und dann war sein Auto, ein Caterham Roadsport 1.8 fertig. Zahlreiche Fotos und unterhaltsame Anekdoten vermittelten ein lebhaftes Bild der geleisteten Arbeit. Und neben technischem Geschick gehörte auch viel Selbstvertrauen dazu, sich sein Auto selbst zu bauen: Das fertige Auto, ein offener Roadster, beschleunigt in 5 Sekunden auf 100 km/h und fährt über 200 km/h schnell.

Kurt Hoffmann, der Geschäftsführer von Caterham Deutschland, hieß die Teilnehmer herzlich willkommen und hatte auch einige Fahrzeuge im Ausstellungsraum vorbereitet, so dass die Teilnehmer nach dem Vortrag auch „probesitzen“ konnten. Andreas Seydell, Vorsitzender des Caterham Car Clubs, stellte noch den Fanclub der Marke Caterham mit seinen Aktivitäten vor. Die Besucher hatten einen spannenden Vortrag zu einem interessanten Thema gehört. Einige nutzten den Nachmittag noch, um den Nürburgring mit seinen Attraktionen zu erkunden.



Andreas Hannappel M.Eng. bei seinem Vortrag „Ich baue mir mein eigenes Auto“ (Foto: Dr. Kinsky)

Bei der Nacht der Technik der Handwerkskammer Koblenz am 4. November präsentierte der AK-Leiter noch einmal das Thema „Elektroantrieb oder Verbrennungsmotor“ von der Geschichte in der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zu den heutigen Diskussionen. Neben den Vor- und Nachteilen der jeweiligen Antriebslösungen wurden auch Themen wie Rohstoffverfügbarkeit, Insassensicherheit, Brandschutz und Kundenerwartungen aufgegriffen. Als abschließenden Denkanstoß gab der AK-Leiter den über 100 Besuchern ein Zitat des Science Comedians Vince Ebert mit auf den Nachhauseweg: „Wenn das Elektroauto dem Verbrenner überlegen ist, warum muss man den Verbrenner dann verbieten? Musste das Nokia Handy verboten werden, damit sich das iPhone durchsetzen konnte?“

Auch 2023 vertrat der AK-Leiter als Vorsitzender der Arbeitskreisleiter „Fahrzeug- und Verkehrstechnik“ der Bezirksvereine diese im Beirat der entsprechenden VDI-Gesellschaft. Diese Tätigkeit bietet die Möglichkeit, den Blickwinkel der Mitgliederbasis auch in die Themen der VDI-Gesellschaft einzubringen. Schwerpunkte waren 2023 die weitere Diskussion zu zukünftigen Antriebssystemen sowie die so genannte „Berliner Erklärung“ zur Fahrzeugsicherheit. Beim ersten Thema hebt der VDI hervor, dass die Umweltfreundlichkeit eines Kraftfahrzeuges auch von der Umweltfreundlichkeit aller anderen beteiligten Bereiche abhängt, und setzt sich für eine technologieneutrale Diskussion ein. Bei der „Berliner Erklärung“ gibt der VDI zahlreiche Handlungsempfehlungen für Politik und Gesellschaft, die zu einer weiteren Verbesserung der Sicherheit auf den Straßen beitragen können und sollen.

9.5 Arbeitskreis Gebäudetechnik

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. (TU) Martin Füllsack)

Es fanden im Geschäftsjahr 2023 keine Veranstaltungen des Arbeitskreises statt.

9.6 Arbeitskreis Informationstechnik

(Berichterstatter und Leiter: Carsten Müller M.Eng.)

Es fanden im Geschäftsjahr 2023 keine Veranstaltungen des Arbeitskreises statt.

Der AK-Leiter engagierte sich mit den AK-Leitern Technikgeschichte sowie Werkstofftechnik aber aktiv bei der Wiederbelebung des Stammtisches des Bezirksvereins, der neben dem Seniorenstammtisch dem Erfahrungsaustausch der Mitglieder dienen soll.

9.7 Arbeitskreis Mess- und Automatisierungstechnik

(Berichterstatter und Leiter: Prof. Dr.- Ing. Wolfgang Slowak)

Es fanden im Geschäftsjahr 2023 keine Veranstaltungen des Arbeitskreises statt.

9.8 Arbeitskreis Produktion und Logistik

(Berichterstatter und Leiter: Torsten Buchstäber M.Eng.)

Im Jahr 2023 organisierte der Arbeitskreis „Produktion und Logistik“ zwei herausragende Veranstaltungen.

Im Juli besuchten wir die Firma Niesmann & Bischoff in Polch, wo uns ein faszinierender Werksrundgang erwartete. In zwei Gruppen erhielten wir eine umfassende Führung durch die gesamte Montagestraße eines Wohnmobils sowie einen detaillierten Einblick in die Fertigung der Fahrzeugwände. Im Anschluss hatten wir die Gelegenheit, die Fahrzeuge im Vorführraum aus nächster Nähe zu betrachten.

Im November führten wir einen Betriebsrundgang bei den Holzwerken van Roje in Oberhonnefeld durch. Dort erhielten wir einen beeindruckenden Einblick in den gesamten Prozess – von der Anlieferung des Rundholzes über das Aufsägen zu Brettern bis hin zur Herstellung von Brettsperrholzelementen mit Maßen von bis zu 16m x 3m. Wir konnten live im hochmodernen Werk die Fertigung dieser Elemente verfolgen und lernten ebenfalls die Aufbereitung der Sägespäne zu Pellets kennen.

9.9 Arbeitskreis Senioren mit Traditionsstammtisch

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. (FH) Hans Neffgen)

Seit Jahrzehnten gibt es den Traditionsstammtisch des BV, der aktuelle Leiter hat die Leitung des AK sowie des Stammtisches 2019 übernommen. Die regelmäßigen Treffen finden jeweils am 2. Donnerstag des Monats statt. Im Schnitt etwa 10 Teilnehmer zeigen, dass der Stammtisch gut angenommen wird.

Interessante neue Themen, Besichtigungen und andere Veranstaltungen sollen in Zukunft darüber hinaus gehend den AK-Mitgliedern ein interessantes Programm bieten. Mitstreiter und neue AK-Mitglieder – auch im Nicht-Seniorenalter – sind herzlich willkommen!

9.10 Arbeitskreis Technikgeschichte

(Berichterstatter und Leiter: Dr.-Ing. Meinolf Gerstkamp)

Es fanden im Geschäftsjahr 2023 keine Veranstaltungen des Arbeitskreises statt.

Der AK-Leiter engagierte sich mit den AK-Leitern Informationstechnik sowie Werkstofftechnik aber aktiv bei der Wiederbelebung des Stammtisches des Bezirksvereins, der neben dem Seniorenstammtisch dem Erfahrungsaustausch der Mitglieder dienen soll.

9.11 Arbeitskreis Technologies of Life Sciences

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. (FH) Jörg Hillen)

Im Berichtsjahr 2023 hat der Arbeitskreis Technologies of Life Sciences zu 3 VDI-Veranstaltungen eingeladen. Neben VDI-Mitgliedern nahmen auch weitere Gäste teil, um sich zu den präsentierten Themen zu informieren.

Folgende Veranstaltungen wurden vom Arbeitskreis veranstaltet:

Online-Vortrag am 15.03.2022 „Microbubbles against Microplastics – Wie man die lautlose Gefahr der Mikroplastikverschmutzung mit Mikrobällchen bekämpft“

Referent Herr Roland Damann, Geschäftsführer MicroBubbles GmbH Leipzig referierte zu folgendem Thema:

"Die Belastung der Umwelt durch Mikroplastik ist besorgniserregend, die negativen Auswirkungen auf unser Ökosystem sind bisher kaum abschätzbar. Selbst in den entlegensten Regionen der Erde ist Mikroplastik keine Seltenheit mehr. Mikroplastik enthält Schadstoffe in unterschiedlicher Menge, die teilweise hochtoxisch sind. Daher muss zum einen der vermeidbare Eintrag sowohl von Mikro- als auch von Makroplastik in unsere Gewässer gestoppt werden und zum anderen das vorhandene Mikroplastik aus Oberflächen- und Abwasser entfernt werden, bevor es in die Meere gelangt. Diese Aufgabe ist eine der ökologisch, technisch und wirtschaftlich größten Herausforderungen für die Umwelttechnik in diesem Jahrhundert. Und genau hier setzt MicroBubbles an.

Mit ihrer Forschung zur Entfernung von Mikroplastik und ihren Bestrebungen zur Weiterentwicklung von Kläranlagen, möchte die MicroBubbles einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz und zur proaktiven Verbesserung aller Gewässer leisten. Das große Ziel: sauberes Wasser, frei von Mikroplastik und Mikroschadstoffen.“

Ein aktueller Vortrag, zu dem im Anschluss Fragen und Anmerkungen der Teilnehmer diskutiert wurden.

Exkursion am 13.04.23 mit Besichtigung der Fischaufstiegsanlage Koblenz-Mosel

Referent: Dipl.- Biologe Bernd Mockenhaupt, Bundesanstalt für Gewässerkunde

Die Fischaufstiegsanlage Koblenz-Mosel wurde 2011 neu errichtet und baut auf über 200 m Länge die 6-m-Höhendifferenz der Staustufe ab, um diese für Fische passierbar zu machen. Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) beaufsichtigt die Funktionalität der Anlage. Die Exkursion beinhaltete eine fischökologische Einführung in das Thema Ökologische Durchgängigkeit vor Ort sowie die Besichtigung der Anlage inkl. Erläuterungen. Auch der von der BfG betriebene Video-Fischzähler wurde vorgestellt und konnte besichtigt werden.

Während und nach der Besichtigung und dem spannenden Vortrag beantwortete Herr Mockenhaupt Fragen zu den Themen bauliche Ausführungen, Kosten, Fischwanderung allgemein u. s. w.

Präsenzvortrag am 25.10.2023 an der Hochschule Koblenz „Saugnäpfe mit dem Clingfish-Effekt® – Reversible Befestigung auf rauen, strukturierten und unebenen Oberflächen“

Referentin: Dr. Petra Ditsche, Bionikerin und Gründerin von ClingTech Bionics

Frau Dr. Dietsche, Bionikerin und Geschäftsführerin der CingTecBionics GmbH berichtete in ihrem Vortrag über den aktuellen Stand der Ergebnisse ihrer Forschung zum Northern Clingfish und die Umsetzung der Vorbilder aus der Natur in bionische Technik in Form von neuen Saugnapfen.

Der Northern Clingfish lebt im nordwestlichen Pazifik, wo er sich mit seinem Bauchsaugnapf an den Felsen und Steinen der Gezeitenzone festhält und so sogar den Kräften der Wellen standhalten kann. Diese Steine sind in der Regel jedoch rau und uneben. Es konnte gezeigt werden, dass der breite, hierarchisch strukturierte Saugnapfrand entscheidend ist für die Fähigkeit des Fisches, sich auf rauen Oberflächen festzuhalten. Die Prinzipien der Funktion des Clingfish-Saugnapfes wurden erforscht und abstrahiert auf die technischen Saugnäpfe mit dem Clingfish-Effekt übertragen. Letztere können das gleiche wie ihr biologisches Vorbild, nämlich starke, reversible Befestigung nicht nur auf glatten, sondern auch auf rauen und strukturierten Oberflächen.

Nach dem Vortrag und Diskussionsrunde konnten sich die Teilnehmer anhand von Musterteilen von der Saugkraft der neuen Technik überzeugen.

Weiterhin erhielt der Arbeitskreis von der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) besondere Einladungen zu 3 Veranstaltungen. Die Einladungen wurden über die VDI Collaboration Plattform an die VDI-Mitglieder weitergeleitet.

13.06.23 und 14.06.23 Präsenz-Workshop zur Gewässergütemodellierung der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)

Der Workshop bot eine Plattform zum wissenschaftlichen Austausch über Einsatz von Messdaten und Modellierungen.

15.11.23 und 16.11.23 Kolloquium der Bundesanstalt für Gewässerkunde „Maßnahmen zur Gewährleistung der Fischwanderung“

Kolloquium: Gewährleistung der Fischwanderung. Anforderungen, Maßnahmen, Umsetzung

29.11.23 und 30.11.23 Kolloquium der Bundesanstalt für Gewässerkunde „Geodäsie und Fernerkundung“

Kolloquium: Geodäsie und Fernerkundung – Nutzung von geodätischen und fernerkundlichen Methoden für das Monitoring von Gewässern

9.12 Arbeitskreis Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen

(Berichtersteller und Leiter: Franziska Arnold M.Eng. MBA)

Es fanden im Geschäftsjahr 2023 keine Veranstaltungen des Arbeitskreises statt.

Nach den letzten Jahren, in denen die Planung von Veranstaltungen sowie Vorträge im traditionellen Sinne erschwert waren, lag im Jahr 2023 der Fokus des Arbeitskreises auf der (Wieder-) Vernetzung und Kommunikation.

Die arbeitskreisübergreifenden Aktivitäten, wie die regelmäßig organisierten Stammtische des Bezirksvereins, bieten eine informelle Plattform für persönlichen und fachübergreifenden Austausch sowie Networking. Hier entstand Raum für Ideenaustausch und Diskussionen über relevante Themen.

Für die Zukunft sind die Mitglieder des BV herzlich eingeladen, während dieser Treffen oder auch per E-Mail ihre Ideen für zukünftige Aktivitäten und Veranstaltungen einzubringen. Wir schätzen jegliches Engagement und die Vielfalt der Vorschläge, die unseren Arbeitskreis bereichern können.

Unser Ziel ist es, unsere Aktivitäten weiter auszubauen und Möglichkeiten zu schaffen, die den Interessen und Bedürfnissen unserer Mitglieder entsprechen. Interessierte sind stets willkommen, sich zu melden und aktiv an unserem Arbeitskreis teilzunehmen.

9.13 VDIni-Club

(Berichterstellerin und Leiterin: Beate Schumacher)

Auch im Jahr 2023 hat unser VDIni-Club Koblenz seinen Mitgliedern und deren begleitenden Angehörigen wieder tolle Exkursionen/ Aktionen angeboten.

18.03.2023 Exkursion zum THW Neuwied

Die erste Exkursion des Jahres 2023 führte den VDIni-Club Koblenz mit 11 VDInis, 2 Zukunftspiloten und 14 erwachsenen Begleitpersonen zum THW in Neuwied.

Nach einer kurzen Begrüßung demonstrierte uns die Jugendgruppe des Technischen Hilfswerks eine sehr interessante und spannende Schauübung.

Danach durften Jung und Alt an 5 verschiedenen Stationen unterschiedliche Geräte ausprobieren und Ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

So konnten wir z.B. bei einer Station ausprobieren, wie ein hydraulischer Greifer funktioniert, indem man einen Luftballon von einer Flasche aufnehmen und auf eine andere abstellen sollte.

An einer anderen Station konnten verschiedene Knoten erlernt werden oder an einer weiteren konnte man seine Geduld mit Hilfe eines mit Druckluft betriebenen Luftkissens, welches ein Geschicklichkeitsspiel bewegte, unter Beweis stellen.

Im Anschluss daran hatten wir die Möglichkeit die verschiedenen Einsatzfahrzeuge zu besichtigen.

Die obligatorische Teilnahmeurkunde vom VDIni-Club für alle teilnehmenden VDInis, Zukunftspiloten und Gastkinder, ein Gruppenbild vor einem Einsatzfahrzeug und eine mit vielen tollen Geschenken gefüllte Tasche, die alle Kinder und Jugendlichen vom THW geschenkt bekommen haben, rundeten die sehr gelungene und ganz bestimmt unvergessliche VDIni-Club Exkursion zum THW in Neuwied perfekt ab.

05.05.2023 Exkursion zum Kino Metropol in Neuwied

Im Mai besuchte der VDIni-Club Koblenz bei einer weiteren gelungenen Exkursion, mit einer überwältigenden Zahl von über 40 Teilnehmern, das Kino Metropol in Neuwied.

Nach einer kurzen Begrüßung gab es für alle Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen eine interessante Führung, bei der wir den Technikraum besichtigen durften.

Dort wurde erklärt, wie aufwendig die Technik in einem Kino früher war und wie modern Sie heute funktioniert.

Außerdem wurde allen Anwesenden etwas über die Geschichte des Kino Metropol in Neuwied berichtet.

Dabei konnte auch ein sehr beeindruckender, 70 Jahre alter Filmprojektor im Foyer des Kinos bestaunt werden.

Nach der Führung, bekamen alle Kinder noch Popcorn und ein Getränk sowie ihre Teilnehmer-Urkunden ausgehändigt.

Im Anschluss schauten alle Teilnehmer gemeinsam den ganz neuen Film „Super Mario Bros.“ an.

Für alle VDInis, aus dem VDIni-Club Koblenz, war die komplette Veranstaltung kostenfrei.

08.07.2023 Exkursion zum Industriedenkmal Sayner Hütte in Bendorf-Sayn

Im Juli 2023 besuchte der VDIni-Club Koblenz das Industriedenkmal Sayner Hütte in Bendorf-Sayn.

Nachdem unser eigentlich geplantes Programm seitens der Sayner Hütte leider kurz vorher abgesagt werden musste, wurde uns im Vorfeld ein Ersatzprogramm vorgeschlagen, was für alle Kinder sehr gut geeignet sei.

So wurde aus einem geplanten Experimentier-Workshop eine Art Olympiade auf dem Gelände der Sayner Hütte.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die VDIni-Clubleiterin Beate Schumacher übernahmen 2 Mitarbeiter der Sayner Hütte die Durchführung dieser Olympiade, bei welcher Geschicklichkeit, Kraft und Köpfchen nötig waren.

Sogar zwei neue „Hüttenrekorde“ konnten von unserem „Team“ an diesem Tag aufgestellt werden.

Ein wenig Informatives über die Sayner Hütte konnte man zwischendurch natürlich auch erfahren.

Am Ende bestand dann noch die Möglichkeit, die „Gießhalle“ noch einmal auf eigene Faust zu erkunden.

Auch wenn es ein eher sportliches Programm war und nichts mit Experimenten zu tun hatte, machte diese Olympiade den Kindern Spaß. Die VDIni-Exkursion war für alle VDInis und Ihre Eltern kostenfrei.

31.08.2023 1. VDIni-Sommerferienaktion des VDIni-Club Koblenz – zum Geysir in Andernach

Im August 2023 führte der VDIni-Club Koblenz seine 1. VDIni-Sommerferienaktion durch.

Der Unterschied zu den ganz normalen VDIni-Exkursionen bestand darin, dass die Veranstaltung dieses Mal zeitlich deutlich länger, unter der Woche und in den Sommerferien stattfand.

Wir trafen uns bereits um 09:15 Uhr in Andernach vor dem Geysir-Museum.

Dort wurden wir gleich von zwei sehr kompetenten und freundlichen Mitarbeitenden des Geysir-Museums in Empfang genommen, welche uns durch den ganzen Tag führten.

Den ersten Eindruck über die Geologie und die physikalische Entstehung von Vulkanen und Geysiren, besonders in unserer Region, konnten gleich zu Beginn alle Kinder und Ihre Eltern/ Großeltern über einen Film bekommen.

Danach war ausreichend Zeit für Jung und Alt, um unter fachkundiger Erklärung an vielen Mitmachstationen genau zu erkunden, wie die physikalischen Zusammenhänge sind, damit ein Geysir überhaupt springen kann.

Im Anschluss an den Museumsbesuch fuhren wir gemeinsam mit dem Geysir-Schiff von Andernach zum Namedyer Werth, wo der weltweit höchste Kaltwassergeysir springt.

Dort hatten wir gleich zweimal die Möglichkeit, das Naturschauspiel zu bewundern.

Zwischen beiden Ausbrüchen gab es für alle Kinder noch eine Überraschungsaktion.

Dabei durften Sie im Rhein nach Goldnuggets suchen. Mit Hilfe des Geysir-Mitarbeiters ging dabei kein Kind mit leeren Händen nach Hause.

Nach dem zweiten Geysir Ausbruch fuhren wir wieder gemeinsam mit dem Schiff zurück nach Andernach, wo nach Aushändigung der Teilnehmer-Urkunden um ca. 14:35 Uhr unsere ganz besondere Exkursion zu Ende ging.

04.11.2023 Kreativeinheit am Stand des VDI Mittelrheinischer BV bei der „Nacht der Technik“ in Koblenz

In diesem Jahr widmete sich der VDI Mittelrheinischer Bezirksverein während der Nacht der Technik in Koblenz dem Thema VR-Brille.

Dabei hatten alle Besucher die Möglichkeit, eine VR-Brille kennenzulernen und auch selbst anzuwenden.

Alle VDIInis, die den Stand besuchten, konnten sich Ihre eigene VR-Brille aus Karton selbst bauen, welche Sie sich am Ende natürlich mit nach Hause nehmen durften.

Aber, was ist eigentlich die Nacht der Technik?

Sie ist eine Art Messe und findet jährlich im November, auf dem Gelände der Handwerkskammer Koblenz statt.

Neben dem Stand des VDI bieten noch viele weitere Anbieter spannende Aktionen zum Mitmachen, besonders für die jungen Gäste, aber auch reichlich interessante Vorträge und Themen für die Erwachsenen an.

Besondere Highlights für die Familien sind zum Beispiel schon seit Jahren die Lasershows oder auch die Vorführungen von den Physikanten u.v.m. Die Nacht der Technik ist ein guter Tipp für alle VDIInis und Ihre Familien.

9.14 Netzwerk VDI Young Engineers

(Berichterstatter: Bastian Schüller M.Sc. M.Eng.)

Es fanden im Geschäftsjahr 2023 keine Veranstaltungen des Arbeitskreises statt.

Das bisherige Team der VDI Young Engineers hatte nach dem Abgang des damaligen Leiters und in der Zeit von Corona leider wenige Möglichkeiten zur Zusammenarbeit, viele „alte“ Mitglieder haben den Eintritt in das Berufsleben geschafft. Da die Young Engineers aber ein wichtiger Teil und vor allem die Zukunft des Vereins sind, hat der neue AK-Leiter die Aufgabe übernommen, das Netzwerk der Young Engineers wiederzubeleben. Sein Ziel ist es, gemeinsam mit den Studierenden und den jungen Ingenieurinnen und Ingenieuren das Netzwerk mit Leben zu füllen und zu alter Stärke zu führen. Erste Exkursionen, Seminare und Vorträge sind schon in Planung.

9.15 Arbeitskreis Werkstofftechnik

(Berichtersteller: Prof. Dr. Nikolaus Herres)

Die während der Corona-Pandemie ausgesetzten Stammtische des Mittelrheinischen Bezirksvereins wurden seit 2022 mit dem Traditionsstammtisch der Senioren und mit einem Stammtisch „für alle“ reaktiviert. Für letzteren wurde versuchsweise Treffpunkte außerhalb von Koblenz – in Andernach und Neuwied – gewählt, die AK-Leiter Informationstechnik, Technikgeschichte sowie Werkstofftechnik organisierten gemeinsam die Details. Der Stammtisch fand regelmäßig am 4. Donnerstag im Monat um 18 Uhr statt und wurde in der Regel durch einen kurzen Fachvortrag eines Teilnehmers eröffnet, der als Einstieg in die Diskussion und den Erfahrungsaustausch diente. Der Leiter des Arbeitskreises Werkstofftechnik übernahm dabei die ersten Fachvorträge.

Die durchschnittlich etwa 10 bis 15 Teilnehmer zeigen, dass der Stammtisch gut angenommen wird und hoffentlich auch in Zukunft stattfinden wird.

Über den Stammtisch hinaus fanden im Geschäftsjahr 2023 keine weiteren Veranstaltungen des Arbeitskreises statt.

Der Arbeitskreisleiter legte leider sein Amt zum Jahresende aus persönlichen Gründen nieder. Der Bezirksverein dankt Herrn Prof. Dr. Herres herzlich für sein Engagement in den letzten Jahren!

9.16 VDI-ZUKUNFTSPILOTEN

(Berichterstellerin und Leiterin: Karin Peiter TWI)

Am 24. Juni fand eine Veranstaltung in der Modellfabrik der Hochschule Koblenz statt, die sehr gut angenommen wurde. Hier wurde den Zukunftspiloten und den mit eingeladenen VDIern erläutert, wie Logistikabläufe geplant und gestaltet werden, und die Kinder konnten selbst eine Produktionsschiene aus Fischertechnik nutzen und LKWs bauen. Zudem hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule eine Führung durch einen Hörsaal und einen Power-Point-Vortrag vorbereitet zu den Möglichkeiten, was man alles in der Hochschule studieren kann.

Aufbauend auf dieser positiven Resonanz gab es eine weitere Präsenzveranstaltung nur für die Zukunftspiloten am 10. Oktober zum Thema: „Gemeinsame Gestaltung der folgenden Workshops“ zu

den Themen Design Thinking, Software Miro und anderen, auch wieder unter Mitwirkung der Hochschulmitarbeiter. Leider war auch hier die Resonanz nicht groß.

Zur Nacht der Technik am 04. November konnten zwei Zukunftspiloten für die Standteilnahme gewonnen werden. Zum einen wurde ein eigenes Bienenprojekt vorgestellt, zum anderen alles rund um die Planeten mit einem Glücksrad Quiz.

In den Gesprächen mit den zwei Zukunftspiloten stellte sich heraus, dass die mangelnde Teilnahme nicht am Angebot liegt, sondern dass die Jugendlichen mit Schule, Sport und anderen Aktivitäten recht stark ausgelastet sind. Daher wird für 2024 gemeinsam mit den Hochschulmitarbeitern geplant, die Themen erst einmal als Online Angebot durchzuführen.

10 Soziale und andere Leistungen des VDI

10.1 VDI-Ingenieurhilfe

(Vertrauensmann: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Slowak)

Die VDI-Ingenieurhilfe unterstützt bereits seit 1894 unverschuldet in Not geratene Ingenieure und Studenten sowie deren Familien. Viele sind finanziell nicht ausreichend abgesichert, wenn Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Tod sie treffen – trotz allgemeiner Mindestabsicherung etwa durch Renten und Sozialleistungen. Nicht selten drücken auch Schulden, Prozesskosten, Scheidungsfolgekosten oder Ausgaben für teure Medikamente und medizinische Hilfsmittel.

Hier kann die VDI-Ingenieurhilfe helfen – nicht nur finanziell, sondern auch durch persönliche Beratung oder durch Gespräche mit Banken, Wohnungs- und Sozialämtern, etc.

Mehr Details über Tätigkeitsschwerpunkte, die Struktur, den Bearbeitungsablauf von Unterstützungsanträgen sowie Unterstützungsmöglichkeiten der VDI-Ingenieurhilfe finden Sie unter www.vdi-ingenieurhilfe.de.

Kontakt für Stellengesuche in den VDI nachrichten:

VDI-Ingenieurhilfe e.V.
Frau Sigrid Flade
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

Tel.: 0211 6214-282
E-Mail: ingenieurhilfe@vdi.de

Vertrauensmann der Ingenieurhilfe im Mittelrheinischen Bezirksverein:

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Slowak
Koblenz

Tel: 0261 54128
E-Mail: ingenieurhilfe@vdi-koblenz.de

**Die persönliche Not hat viele Gesichter.
Die Spirale in die Armut kann jeden treffen.**

Jede Spende hilft - bitte helfen auch Sie!

10.2 VDI-Versicherungsdienst

Den VDI-Mitgliedern steht der VDI-Versicherungsdienst zur Verfügung, der mit einer breiten Palette fast alle Versicherungsarten abdeckt und den Mitgliedern teils beachtliche Prämieneinsparungen bringen kann. Der VDI-Versicherungsdienst arbeitet eng mit der HDI-Versicherung zusammen. Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

VDI-Versicherungsdienst GmbH

VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf

Tel.: 0211 6214-496

Fax.: 0211 6214-97496

E-Mail: versicherungen@vdi.de

10.3 Vertrauensanwalt des Bezirksvereins

Unseren Mitgliedern steht für eine erste Beratung in berufsständischen Fragen (keine patentrechtlichen Probleme) ein Vertrauensanwalt des Bezirksvereins zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle.

10.4 Kontaktdaten der Geschäftsstelle des Bezirksvereins

Kontaktdaten:

VDI Mittelrheinischer Bezirksverein e.V.
Schloßstr. 42
56068 Koblenz
Tel.: 0261-97352588
E-Mail: bv-mittelrhein@vdi.de
Internet: www.vdi.de/bv-mittelrhein
www.vdi-koblenz.de

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Werner Schumacher
(Geschäftsstellenleiter)

Edith Heng
(Sekretariat)

Dr. Thomas Kinsky

Vorsitzender des VDI Mittelrheinischer Bezirksverein

Koblenz, im Februar 2024